**Universität Ulm |** 89069 Ulm | Germany

Institute für

- Finanzwirtschaft

- Technologie- und Prozessmanagement

- Versicherungswissenschaften

24. März 2015

Studien-Schwerpunkt Risikomanagement

Diese Zusammenstellung soll Studierenden der Universität Ulm in den Studiengängen *Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Finance und Mathematik* Informationen zum Studienschwerpunkt Risikomanagement geben, insbesondere

* allgemeine Hinweise zum Gebiet „Risikomanagement“
* Hinweise für eine sinnvolle Planung des Master-Studiums mit Studienschwerpunkt Risikomanagement

# Gliederung

1. Grundlegende Aspekte
2. Hinweise für die Studienplanung
3. Mittelfristige Vorlesungsplanung
4. Weitere Hinweise

# 1. Grundlegende Aspekte

Das Risikomanagement hat in den letzten Jahren in allen Wirtschaftszweigen immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Finanzmarktkrise hat diesen Trend noch deutlich verstärkt. So wird z.B. im Rahmen der neuen europa-weiten Aufsichtsregeln künftig vorgeschrieben, dass in den Unternehmen entsprechend ausgebildete Fachleute für die Bereiche Risikomanagement-Funktion, Compliance-Funktion sowie Internal-Audit-Funktion vorhanden sein müssen, die besondere Qualifikationsanforderungen erfüllen. Wir beobachten eine große Nachfrage aus allen Branchen nach Absolventen/innen mit entsprechenden Kenntnissen. Die Ulmer Absolventen/innen sind hierfür durch unsere Schwerpunkte bestens gerüstet. Für sie eröffnen sich damit eine ganze Reihe hochinteressanter und zukunftsträchtiger Berufsfelder!

Gerade Ulm bietet durch die Integration der verschiedenen Fachgebiete (Aktuarwissenschaften, Finance, Prozessmanagement, Statistik etc.) unter dem Dach einer Fakultät den Studierenden eine in Deutschland einmalige Gelegenheit, alle relevanten Facetten des Risikomanagements umfassend zu erlernen. Durch das vielfältige Angebot unserer Fakultät können Studierende sogar innerhalb des Risikomanagements Schwerpunkte setzen. Diese wollen wir im Folgenden beschreiben.

# 2. Hinweise für die Studienplanung

# Risikomanagement mit Fokus Prozessmanagement und Versicherung

Im Rahmen unseres Masterprogramms in Wirtschaftswissenschaften bietet u.a. die Kombination der Schwerpunkte Technologie- und Prozessmanagement sowie Versicherungswirtschaft den Studierenden die Möglichkeit, ein aufeinander abgestimmtes Studienprogramm zu absolvieren.

Für Masterstudierende in Wirtschaftsmathematik mit Schwerpunkt Aktuarwissenschaften bieten wir die Möglichkeit, das nötige Know-how über Organisation, Prozesse und Governance des Risikomanagements zu erlernen. Die Universität Ulm ist damit weltweit die erste Universität, die das Konzept des *Aktuars der 4. Generatio*n umsetzt, der neben aktuarwissenschaftlichen und finanzmathematischen Modellen auch deren Einbettung in die Unternehmensprozesse kompetent beherrscht.

# *Studienplan*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Technologie- und Prozessmanagement | Versicherungswissenschaften |
| Grund-vorlesungen | Prozessmanagement III  Risikomanagement – Prozesse und Organisation | Asset-Liability-Management  Wert- und risikoorientierte Steuerung (Risk Management in Insurance) |
| weitere Veranstaltungen | Risk Management Roundup  Investment and Risk Management  Risikotheorie  Financial Mathematics I | |

# *Benötige Vorkenntnisse*

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse in Mathematik (insbesondere Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik) und Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Rechnungswesen und Finanzierung) sowie die Vorlesungen Personenversicherungsmathematik und Prozessmanagement I und II.

www.uni-ulm.de/mawi/itop/itoplehre/schwerpunkt-risikomanagement.html

# Risikomanagement mit Fokus Finanzrisiken

Bei Banken und anderen Finanzdienstleistern dominieren Marktpreis- und Kreditrisiken. Für das Management dieser Risiken werden statistische Methoden verwendet, die im Zentrum der Lehrveranstaltungen zu diesem Bereich stehen. Die Methoden sind aber nicht nur für Finanzdienstleister von Bedeutung, da die angesprochenen Risiken auch bei Industrie- und Dienstleistungsunternehmen schlagend werden können (z.B. wenn Unternehmen Wechselkursrisiken ausgesetzt sind).

Ein erfolgreiches Risikomanagement setzt mehr voraus als die Kenntnis geeigneter statistischer Verfahren. Es muss auch sichergestellt werden, dass Risikoanalysen in unternehmerischen Entscheidungen angemessen berücksichtigt werden. Die notwendigen Grundlagen dazu können Sie in Veranstaltungen aus dem Technologie- und Prozessmanagement legen. Darüber hinaus ist natürlich eine Kombination mit Veranstaltungen aus der Versicherungswirtschaft sinnvoll, da auch Versicherungsunternehmen den oben genannten Risiken unterliegen bzw. Banken auch Versicherungsrisiken eingehen.

Masterstudierenden bieten wir durch unser Kursprogramm nicht nur die Möglichkeit, sich state-of-the-art Kenntnisse im Management finanzieller Risiken anzueignen. Durch einen eigenen Kurs (Risk Management Roundup) bereiten wir sie auch gezielt auf das international anerkannte Financial Risk Manager Examen der Global Association of Risk Professionals vor (GARP, siehe http://www.garp.org).

# *Studienplan*

|  |  |
| --- | --- |
| Methoden zur Messung von Marktpreis- und Kreditrisiken | Investment and Risk Management  Credit Analysis |
| weitere Veranstaltungen | Risikomanagement – Prozesse und Organisation  Prozessmanagement III  Asset-Liability-Management  Wert- und risikoorientierte Steuerung (Risk Management in Insurance)  Advanced Financial Intermediation  Risk Management Roundup  Financial Mathematics I |

# *Benötige Vorkenntnisse*

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Finanzierung. Bei Besuch von Veranstaltungen aus der Versicherungswirtschaft gegebenenfalls noch Kenntnisse aus anderen versicherungswirtschaftlichen Vorlesungen; bei Besuch von Veranstaltungen aus dem Technologie- und Prozessmanagement gegebenenfalls noch Kenntnisse aus Prozessmanagement I und II.

[www.uni-ulm.de/mawi/iof/lehre/risikomanagement.html](http://www.uni-ulm.de/mawi/iof/lehre/risikomanagement.html)

# 3. Vorlesungsplanung Risikomanagement für die nächsten 4 Semester

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **SS 15** | **WS 15/16** | **SS 16** | **WS 16/17** |
| **Prozessmanagement III** |  |  |  | x |
| **Risikomanagement – Prozesse und Organisation** |  | x |  |  |
| **Asset-Liability-Management** | x |  |  |  |
| **Wert- und risikoorientierte Steuerung von Versicherungen (Risk Management in Insurance)** |  | x |  |  |
| **Investment und Risk Management** |  | x |  |  |
| **Credit Analysis** | x |  | x |  |
| **Advanced Financial Intermediation** | x |  | x |  |
| **Risk Management Roundup\*** |  | x |  | x |
| **Financial Mathematics I** |  | x |  | x |
| **Topics in Life and Pension Insurance** |  |  | x |  |

\*Der Kurs Risk Management Roundup ist als Kombination aus Vorlesung und Seminar konzipiert. Daher kann dort die Zahl der Kursteilnehmer beschränkt werden.

# 4. Weitere Hinweise

Zusätzlich bieten wir regelmäßig **Seminare** und **Masterarbeiten** mit Schwerpunkt Risikomanagement an.

Nähere Informationen:

Leo Brecht, He22 / E08, leo.brecht@uni-ulm.de

Gunter Löffler, He18 / 1.02, gunter.loeffler@uni-ulm.de

Hajo Zwiesler, He20 / 1.50, hans-joachim.zwiesler@uni-ulm.de